



Chirurgie, LUKS Luzern

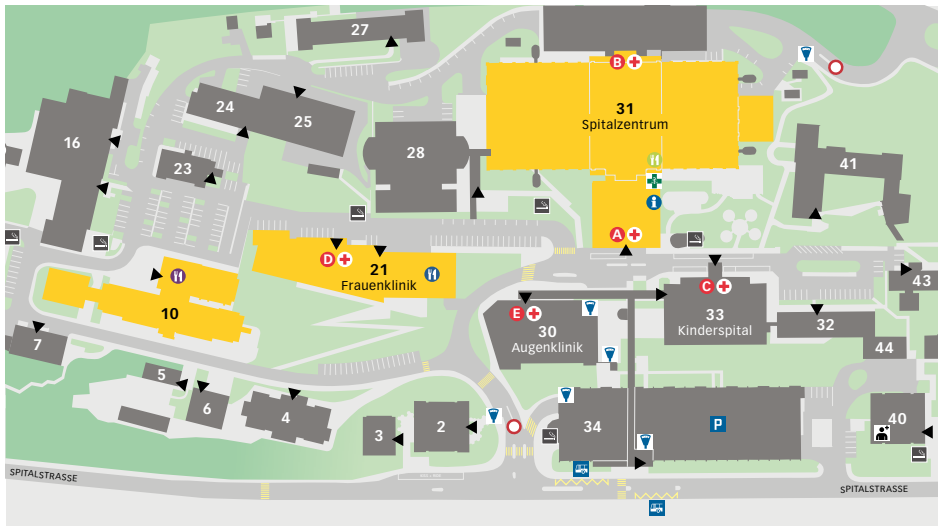
# Informationen zu Ihrem Aufenthalt in der Chirurgie

# Geschätzte Patientin, geschätzter Patient

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über wichtige Punkte zu Ihrem Aufenthalt in der Chirurgie am Luzerner Kantonsspital (LUKS) Luzern informieren.

Genauere Informationen und eine detaillierte Wegbeschreibung (Haus/ Gelände) erhalten Sie mit dem persönlichen Aufgebotsschreiben per Post.

Weitere Informationen finden Sie unter [luks.ch](http://luks.ch).



*Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet.  
Die weibliche Form ist selbstverständlich mit eingeschlossen.*

# Allgemeine Informationen

Bei Ihnen ist eine Untersuchung, eine Operation oder eine anderweitige Behandlung geplant.

In der Chirurgie ist dies meistens eine Operation, daher wird im Folgenden von Operation gesprochen. Ihre Operation wird ambulant oder stationär durchgeführt.

**Nach den allgemeinen Informationen finden Sie noch spezifische Informationen zu Ihrem ambulanten oder stationären Aufenthalt.**

- **Ambulanter Aufenthalt** bedeutet, dass Sie an einem Tag ein- und wieder austreten, Unvorhergesehenes vorbehalten.
- **Stationärer Aufenthalt** bedeutet, dass Sie einen Tag vor oder am Tag der geplanten Operation eintreten und danach mindestens eine Nacht im Spital bleiben.

## **Datum, Zeitpunkt und Ort**

Das Datum der Operation/des Eintritts und die Wegbeschreibung entnehmen Sie Ihrem persönlichen Aufgebotsschreiben, welches Sie per Post erhalten. Bitte halten Sie sich den ganzen Tag frei und planen Sie keine weiteren Termine ein. Notwendige Voruntersuchungen erledigen Sie rechtzeitig bei Ihrem Hausarzt.

Falls Sie verhindert sind, melden Sie sich bitte telefonisch mindestens 48 Stunden vor dem geplanten Eintritt unter der auf dem persönlichen Aufgebotsschreiben im Briefkopf vermerkten Telefonnummer der entsprechenden Klinik. Damit helfen Sie, frei werdende Kapazitäten anderweitig zu vergeben. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden wir Ihnen eine Ausfallpauschale in Rechnung stellen müssen.

Bitte erscheinen Sie pünktlich. Gelegentlich können Operationszeiten von der geschätzten Dauer abweichen oder das reguläre Operationsprogramm muss aufgrund von Notfällen kurzfristig unterbrochen werden. Somit kann es zu Wartezeiten kommen, in sehr seltenen Fällen muss der Operationstermin verschoben werden. Die zuständige Pflegefachperson wird Sie diesbezüglich informieren. Nehmen Sie sich etwas zur Unterhaltung/Beschäftigung mit.

Falls Sie noch Fragen zur Operation haben, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt. Wenn Sie während des Aufenthalts Fragen zum Ablauf haben, wenden Sie sich an das Pflegepersonal.

## Essen, Trinken und Rauchen



Am Tag der Operation dürfen Sie ab Mitternacht resp. sechs Stunden vor dem Eintritt nichts essen oder trinken. Stellen Sie das Rauchen so früh wie möglich, mindestens sechs Stunden vor Eintritt, ein. Schluckweise klare Flüssigkeit (Tee/Wasser ohne Kohlensäure) trinken, Kaugummi kauen oder Bonbons lutschen ist bis zwei Stunden vor Eintritt erlaubt.

## Medikamente

Falls Sie regelmässig Medikamente und /oder blutverdünnende Medikamente einnehmen, kontaktieren Sie bitte mindestens zwei Wochen vor Eintritt Ihren Hausarzt, um eine nötige Medikationsanpassung für die Operation einzuleiten.

Nehmen Sie vor der Operation nur Medikamente (auch Schmerzmittel) ein, die von Ihrem Hausarzt erlaubt sind. Informieren Sie in der Sprechstunde den Operateur und den Anästhesiarzt über Ihre Medikamente.

Dies gilt für alle Narkosearten, auch bei Operationen in örtlicher Betäubung.

## Vorbereitung auf die Operation

Bitte duschen/waschen Sie sich aus hygienischen Gründen am Morgen vor dem Eintritt gründlich vor dem Eintritt gründlich, verzichten Sie danach auf das Auftragen von Körpercreme/-lotion. Finger- und Zehennägel sollen sauber und gepflegt sein. Nagellack muss entfernt werden. Eine Rasur des Operationsbereichs ist nicht erwünscht. Ziehen Sie bequeme Kleidung an.

## Schmuck, Uhr, Piercing usw.



Entfernen Sie vor jeder Operation, sei sie noch so klein, alle Ihre Ringe, Piercings, Ketten, Uhren und sonstige Schmuckstücke am ganzen Körper. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wertsachen zu Hause zu lassen. Bezüglich Tragen von Brillen, Hörgeräten oder Kontaktlinsen während der Operation sprechen Sie sich am Eintrittstag mit der zuständigen Pflegefachperson ab.

Weitere Informationen zu Ihrer Narkose finden Sie in der Anästhesie Broschüre auf unserer Homepage [luks.ch](http://luks.ch)

# Ambulanter Aufenthalt

Hier finden Sie spezifische Informationen zum ambulanten Aufenthalt. Bitte lesen Sie die allgemeinen Informationen ebenfalls durch, diese gelten auch für den ambulanten Aufenthalt.

## Nach der Operation

Nach der Operation entscheiden Operateur und Anästhesiearzt über den Zeitpunkt der Entlassung. Wir geben Ihnen für 24 bis 48 Stunden Schmerzmedikamente mit. Sollten Sie aus medizinischen Gründen nicht wie geplant in der Lage sein, nach Hause zu gehen, werden wir Sie in Absprache mit dem Operateur auf unsere Bettenstation verlegen.

## Heimreise

Die Heimreise erfolgt mit einer Begleitperson, auch wenn Sie Fussgänger sind.

Steht Ihnen niemand zur Verfügung, bestellen wir Ihnen gerne ein Taxi. In den ersten 24 Stunden nach der Operation, auch bei lokaler Betäubung, sind folgende Tätigkeiten **nicht** erlaubt:

- Selbständiges Führen eines Fahrzeugs (Auto, Motorrad, Velo usw.)
- Fällen geschäftlicher Entscheidungen
- Bedienen von Maschinen
- Trinken von Alkohol
- Einnahme von Medikamenten ohne ärztliche Verordnung

Für die Heimreise wird keine Haftung übernommen.

## Zu Hause

Falls Sie nach der Operation sehr starke Schmerzen haben, der Verband zu straff oder durchgeblutet ist oder andere Probleme auftreten, melden Sie sich bitte bei Ihrem Hausarzt. Sollten er oder seine Stellvertretung abwesend sein, melden Sie sich unter der beim Austritt mitgegebenen Kontaktnummer. Ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten steht Ihnen das Notfallzentrum Luzern unter der Telefonnummer 041 205 46 00 zur Verfügung.

# Stationärer Aufenthalt

Hier finden Sie spezifische Informationen zum stationären Aufenthalt. Bitte lesen Sie die **allgemeinen Informationen ebenfalls** durch, diese gelten auch für den stationären Aufenthalt.

## **Versicherungsklasse**

Regeln Sie die finanziellen Fragen des Spitalaufenthalts vor dem Spitaleintritt mit der Krankenkasse oder der Unfallversicherung. Beachten Sie auch den Hinweis zur Flexversicherung und Upgrademöglichkeiten im Aufgebotsschreiben.

Um Wartezeiten bei der Patientenmeldung zu minimieren, erhalten Sie mit dem Aufgebotsschreiben das «Aufnahmeformular für Patienten», welches Sie bitte ausfüllen und umgehend zurücksenden.

## **Nach der Operation**

Nach der Operation werden Sie in der Regel die ersten Stunden im Aufwachraum, bei grösseren Operationen auf der Intensivstation verbringen. Sobald es Ihr Zustand erlaubt, werden Sie auf die Station verlegt.

## **Austrittsplanung**

Die Planung des Austrittes beginnt optimalerweise bereits vor Ihrem Eintritt. Machen Sie sich je nach Operation bereits zu Hause gemeinsam mit Ihren Angehörigen Gedanken darüber, welche Betreuung nach dem Austritt für Sie in Frage kommt.

## **Austritt**

Das Pflegepersonal oder das Austrittsmanagement steht Ihnen bei der Austrittsorganisation gerne zur Verfügung. Der Austritt findet morgens bis spätestens 10.00 Uhr statt. Medikamente, Austrittsbericht usw. erhalten Sie am Vortag oder am Tag des Austritts ausgehändigt. Bitte organisieren Sie rechtzeitig eine Transportmöglichkeit.

## **Nach dem Spitalaufenthalt**

Für zu Hause oder in einer Nachbetreuung erhalten Sie alle nötigen Unterlagen und Instruktionen von Ihrem Behandlungsteam auf der Station. Eine allfällige Nachbehandlung erfolgt bei Ihrem Hausarzt oder im LUKS. Ihr Behandlungsteam gibt Ihnen dazu gerne Auskunft. Falls nach dem Spitalaufenthalt ein dringendes medizinisches Problem auftritt, melden Sie sich bitte bei Ihrem Hausarzt. Sollten er oder seine Stellvertretung abwesend sein, melden Sie sich im Notfallzentrum Luzern unter der Nummer 041 205 46 00. Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich an die auf dem Austritts- oder Patientenkurzbericht aufgeführte Nummer/Abteilung.

# Checkliste

## Vor dem Spitaleintritt

- Informieren Sie eine Kontaktperson über Ihren Aufenthalt.
- Regeln Sie gegebenenfalls die Postzustellung während Ihrer Abwesenheit.
- Lassen Sie sich von Ihrer Versicherung die Übernahme der Kosten Ihres Aufenthalts bestätigen.
- Füllen Sie das «Aufnahmeformular für Patienten» aus und retournieren Sie dieses vor Ihrem Spitaleintritt.

## Persönliche Utensilien für eventuelle oder bereits geplante Übernachtungen

- Toilettenartikel
- Trittsichere Schuhe/Hausschuhe
- Bequeme Kleidung, Unterwäsche und Nachtwäsche
- Unterhaltungsmöglichkeiten wie Lektüre, Mobiltelefon usw.
- Brille, Kontaktlinsen, Hörgeräte
- Eigene Hilfsmittel wie Rollstuhl, Gehstösche, Rollator usw.
- Wenig Bargeld, kein Schmuck und sonstige Wertsachen
- Ladekabel für elektronische Geräte

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen und persönlichen Utensilien mit (falls vorhanden und noch nicht abgegeben):

- Informationsmappe inklusive unterschriebenem Aufklärungsbogen für die Operation
- Medizinische Unterlagen, wie z. B. Antikoagulationskarte, Blutzuckertagebuch, Allergiepass, Prothesenpass
- Medikamente in der **Originalverpackung** und aktuelle Medikamentenkarte
- SUVA-Unfallschein
- Versicherungskarte für Grund- und Zusatzversicherung
- Aufgebotsschreiben
- eventuell zu leistende Vorauszahlung oder erfolgte Zahlungsbestätigung
- eventuell Patientenverfügung

Die Aufbewahrungsmöglichkeiten für Ihre persönlichen Utensilien im Spital sind beschränkt. Bringen Sie nur das Notwendigste mit. Wasch- und Frottiertücher sowie Bettwäsche sind vorhanden.

**Für Wertgegenstände und Bargeld übernimmt das LUKS keine Haftung.**

